Presseinformation

8. Mai 2006

Offizielles Marktwappen für Guntersdorf

Pröll: An der Zukunftsperspektive orientieren

Im Umgang mit der Geschichte zeige sich auch die Liebe zur Heimat, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern in Guntersdorf bei der Überreichung des offiziellen Marktwappens. Es sei wichtig, in unserer raschlebigen Zeit auch an die Generationen zuvor zu denken und ihre Leistungen zum Vorbild zu nehmen. Der Sinn des Wappens liege darin, „im Herzen die Liebe zur Heimat, die Kraft zur Begegnung und das Gefühl der Eigenverantwortlichkeit zu stärken“.

Im Hinblick auf das größere Europa dürfe man sich nicht an Pessimismus und Problemen, sondern an den Zukunftsperspektiven orientieren. Niederösterreich habe sich optimal vorbereitet, das betreffe auch die Verkehrsinfrastruktur. Beim Ausbau der B 303 gehe es jetzt darum, lange Versäumtes nachzuholen: Der vierspurige autobahnähnliche Ausbau sei fix, noch 2006 soll die Projektplanung abgeschlossen sein, Anfang 2008 könnte mit dem Bau begonnen werden, so der Landeshauptmann.

Guntersdorf, 1108 als "Gunthartisdorf" erstmals urkundlich erwähnt, wurde 1481 zum Markt erhoben, das entsprechende Wappen wurde aber nie urkundlich verliehen und entsprach zudem nicht den heraldischen Farbregeln. Die Beschreibung des nunmehr von der NÖ Landesregierung offiziell verliehenen und von Landeshauptmann Pröll überreichten Marktwappens lautet: "In Blau über roter gequardeter Mauer mit goldenen Zinnen ein sechsstrahliger goldener Stern". Die daraus resultierenden Farben der Marktfahne sind gelb-blau-rot.

Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Guntersdorf unter 02951/2247.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at